

Botha.

günstig. In  
n Jahre, ist

bis jetzt nur  
der rechnungs-  
günstige Di-  
ch bis Ende

6 eine Divi-  
este Weise be-  
den Vorthelle.

enberg,

weinen, Num,  
Anweisung, die  
G. Sangon,  
25 Sgr.

wissenschaftlich  
ist.

Freiherr v. d.  
r. Baron v. Cade  
Kammerherr von  
b. Rittergutsbe-  
bedienung a. Ho-  
merber v. Drotha  
tant Sr. Hoheit  
er aus Viebrich.  
Kroffat a. Gröna.  
Dressel a. Göb-  
Conradi, Mann-  
Lange a. Ham-  
den. Kauf. Garb  
Brick a. Leipzig  
ann aus Grefald.  
Gannover.  
Beamt. Zimmer  
l. Bahn u. Gerb-  
schweig. Bürger-  
im. Stich a. Gerb-  
Oberbürgermeister  
ath Holzmann a.  
rschleben. Rentier

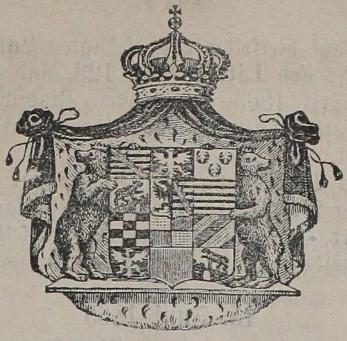
Kloy a. Berlin.  
a. Schmeln. Ober-  
sanzig. Beamter  
Man a. Spitzer.

Ar. 3.

Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1 1/2 Thl.  
Bierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sar.

# Anhaltischer Staats = Anzeiger.

N<sup>o</sup> 191.

Desseau, Mittwoch, den 7. December

1864.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat November e. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Louis Hartmann, Lömpcke, Menge, Münzberg;  
Weißbrot: Frau Wittve Athenstädt, Louis Hartmann, Münzberg.

Für den laufenden Monat December haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Haus- brot pro Pfund Sgr. A	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Haus- brot pro Pfund Sgr. A
	Semmel.	Weiß- brot.				Semmel.	Weiß- brot.		
	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Sgr. A			Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Sgr. A	
Athenstädt, Leopold,	— 28	1 6	1 —	Müller, Leopold,	— 24	1 2	— —		
Athenstädt's Wittve	— 24	1 2	1 —	Müller, Gottlieb,	— 24	1 —	1 —		
Zigau's Wittve . . .	— 20	1 2	— 10	Müller, Louis,	— 24	1 2	1 —		
Flemming, Wilhelm,	1 2	1 2	1 —	Müller, Heinrich,	— 26	1 4	1 —		
Graul, Louis, . . . .	— 24	1 2	1 —	Münzberg, Otto,	— 24	1 2	1 —		
Hartmann, Ferdinand,	— 24	1 2	1 —	Berl, Leopold,	— 28	1 —	1 —		
Hartmann, Ludwig, .	— 24	1 2	1 —	Riech, Lebrecht,	— 25 3/4	1 3 3/4	1 —		
Herrmann, Friedrich,	— 28	1 10	1 —	Seelmann, Wilhelm,	— 28	1 6	1 —		
Jänicke, August, . .	— 20	1 2	1 3	Seyffert, Friedrich,	— 28	1 2	1 —		
Lömpcke, Eduard, . .	— 20	— 28	1 3	Wendt, Friedrich,	— 22 1/2	1 10	1 —		
Matthias, Eduard, . .	— 26	1 4	1 —	Westphal, Friedrich,	1 2	1 10	— 10		
Meyer, Friedrich, . .	— 28	1 2	1 —	Zickert, Wilhelm,	1 —	1 6	1 —		
Menge, Franz, . . . .	— 24	1 10	1 3						
Mertens, Louis, . . .	— 28	1 2	1 —						
Mehner, Hermann, . .	— 24	1 2	1 —						

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Desseau, 1. December 1864.

Herzogliche Kreis = Direction.  
Werner.

**Aufforderung.** — Es hat der Herr Pfarrer Dr. Baldamus zu Osternienburg angezeigt, daß ihm die zum Friedrich Schnürpelschen Nachlasse gehörigen, von der Desseauischen, resp. ver





einigten Herzoglichen Landrentenbank hieselbst ausgefertigten **Landrentenbriefe Lit. C. Nr. 1630. und 2498.**, jeder über 50 Thlr., und **Lit. D. Nr. 123. und 1135.**, jeder über 20 Thlr., mit den dazu gehörigen, vom 1. April 1863 ablaufenden Zinscheinen Nr. 14. bis 20. und den Talons abhanden gekommen und wahrscheinlich von seinem vierjährigen Sohne vernichtet worden, und deren Amortisation beantragt.

Nach Vorschrift der Höchsten Verordnung vom 30. Januar 1855 werden deshalb Diejenigen, welche rechtmäßige Inhaber dieser Documente, der dazu gehörigen Zinscheine und Talons zu sein behaupten, hierdurch aufgefordert, sich unter Vorlegung derselben ohne Verzug bei Herzoglicher Landrentenbank-Direction zu melden, unter der Verwarnung, daß, wenn diese Anmeldung nicht spätestens bis zum

15. Juni 1865

erfolgen sollte, die bezeichneten Landrentenbriefe, Zinscheine und Talons für erloschen und nichtig werden erklärt werden.

Röthen, 2. August 1864.

Herzoglich Anhaltische Landrentenbank-Direction.  
Frank.

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Pötniger Forst kommen  
Montag, den 12. d. Mts.,

a) an Brennholzern

$\frac{1}{2}$	Klfr. birken Scheitholz,
$\frac{1}{2}$	= dergl. Knippelholz,
36 $\frac{1}{2}$	= kiefern Scheitholz,
44 $\frac{3}{4}$	= dergl. Knippelholz,
45 $\frac{1}{2}$	= dergl. Stammholz;

b) an Nutzholzern

52 Stück kiefern Bauholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und beginnt früh 9 Uhr mit dem Brennholz-Verkaufe auf dem Rückelplage vor Kliefermann's Fichten.

Dessau, 5. December 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.  
v. Saldern.

### Holzverkauf.

Die in den Soblschlägen „Untere Soblanlage“ und „Kantonsohl“ des Aderstedter und Grönaer Schutzbezirks aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzern, und zwar:

7 $\frac{1}{2}$	Schock Schuppenstiele,
28	= Harfenstiele,
125	= diverse Reifstöße,
4	= Zaungerten und
112 $\frac{1}{2}$	= Soblhecke,

sollen Montag, den 12. December c., von Morgens 9 Uhr ab, im Gasthose zum Löwen in Aderstedt unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 4. December 1864.

Der Hoffjägermeister v. Siegsfeld.

### Verkauf von Bandstößen und Bindeweiden

im Forstreviere Coswig.

Mittwoch, den 14. December c., Vormittags 10 Uhr steht im Gasthause zum Rathsfeller allhier Termin an zum meistbietenden Verkaufe der in den Weidenhegern bei Griebo, Coswig und Burow, so wie im Forstdistricte „Brenneckel“ aufbereiteten

ca. 1000 Schock diverse Sorten Weiden-Bandstöße und  
- 1200 = Bindeweiden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß wenigstens der vierte Theil der Kaufgelder so gleich im Termine angezahlt werden muß.

Coswig, 5. December 1864.

Der Oberförster C. Brocke.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf Antrag des Barbiers Johann Schelke aus Hecklingen, jetzt in Staßfurt, soll das demselben zugehörige, zu Hecklingen neben Frost und Felgenträger belegene **Wohnhaus** mit Garten, Hauskabel und sonstigem Zubehör, erworben aus dem Kaufcontracte vom 9. Mai 1859 und abgeschätzt zu 1120 Thlr. Cour., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 21. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, im Gasthose zur Stadt Bernburg in Hecklingen spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Brehmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitz-



fähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 16. November 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen folgende, dem Anspanner Friedrich Mann hieselbst zugehörige Grundstücke, wie sie nachstehend näher bezeichnet sind, meistbietend verkauft werden.

- 1) Das zu Baldau neben Wirrmann belegene Wohnhaus mit Hof, Stallung und Zubehör, insbesondere der Hausfabel Nr. 473. von 48 Q.-Ruthen Größe im Jüdenkäfer, auf welchem an Abgaben 6 Gr. Landsteuer, 1 Gr. 6 Pf. zu jeder Quarte und 2 Gr. Rauchhuhngeld haften, acquirit aus dem Documente vom 12. Mai 1849;
- 2) ein halber Morgen Acker im Backofenselde, resp. der dafür in der Separation ausgeworfene Plan Nr. 574. Section I. im Jüdenkäfer von 147 Q.-Ruthen Größe, auf welchem an Abgaben 1 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$  Pf. Landsteuer, 4 $\frac{1}{2}$  Pf. Quarte und 4 Sgr. 8 $\frac{1}{2}$  Pf. statt 2 $\frac{1}{2}$  Garbe Zehnt haften, acquirit aus dem Documente vom 14. Juli 1852, von denen das erstere auf 660 Thlr. Cour., der letztere auf 200 Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt ist.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufslustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 24. Januar 1865

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Herzog, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 8. November 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

Freitag, den 16. December a. c.,

sollen von Nachmittags 2 Uhr ab auf der Baustelle der Stiftskirche hier verschiedene Utensilien, als: Karren, Laue, Eimer, Ketten, Bohre, altes Eisen, ein kupferner Thurmknopf etc. öffentlich auf's Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Gernrode, 5. December 1864.

Der Herzogliche Baumeister  
Hummel.

#### Holzverkäufe.

Es sollen

- 1) Montag, den 12. d. Mts., Vormittags 10 Uhr im Schlage Jagen 1. des Forstreviers Richrim circa 6 eichene, 2 buchene, 225 birken, 5 aspene Nughstücke, 5 $\frac{1}{2}$  Kltr. birken Nughholz, 12 Kltr. birken, 1 Kltr. eichen und  $\frac{1}{2}$  Kltr. kiefern Scheit, 1 Kltr. eichene,  $\frac{1}{2}$  Kltr. buchene,  $\frac{3}{4}$  Kltr. aspene Knüppel, 30 Kltr. eichen und birken Stockholz, 108 Kltr. eichen und birken Reisholz;
- 2) Dienstag, den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr im Jagen 68. des Forstreviers Glerborn circa 25 eichene, 72 kieferne Nughstücke von ausgezeichneter Beschaffenheit, 2 Kltr. kiefern Nughholz, 7 Kltr. eichen und 35 Kltr. kiefern Scheit, 2 Kltr. eichene und kieferne Knüppel, 39 Kltr. eichen und kiefern Stock, 206 Kltr. eichen und kiefern Reis

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Sammelplatz ist zu der vorn angegebenen Zeit im Schlage.

Rothehaus, 1. December 1864.

Der Oberförster Stubenrauch.

C. Nr. 1630.  
20 Thlr., mit  
20. und den  
nicht worden,

als Diejenigen,  
Talons zu sein  
bei Herzoglicher  
Anmeldung

erlösen und

Direction.

und Binde.

wig.

er c., Vormit-  
zum Rath-  
meistbietenden  
bei Grieba,  
im Forstreviere

Weiden-Band-

en im Termine  
er bemerkt, daß  
Kaufgelder so-  
den muß.

C. Brode.

verkauf.

Johann Schelke  
tafsurth, soll  
Becklingen ne-  
ne Wohnhaus  
stigem Zubehör,  
te vom 9. Mai  
20 Thlr. Cour.,

Kaufslustige wer-  
dem auf

d. S.

welcher bis Nach-  
Gasthofe zur  
tungen spätestens  
unserem Deputir-  
Rath Breymann,  
Uebergebote ab-  
gs an den besitz-





## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Mehrere Häuser sind zu verkaufen, darunter ein Haus an der Lage, passend für Ladeneinrichtung, welches für jedes Geschäft sich eignet. Näheres bei

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

### Vermiethungen.

Leopoldstraße Nr. 8. ist die Bel-Etage mit Pferdestall und Wagenremise zum 1. Juli 1865 zu vermieten, kann aber auf Verlangen schon zum 1. April bezogen werden.

Wall Nr. 14. ist eine Stube zu vermieten und am 1. April k. J. zu beziehen.

St. Georgenstraße Nr. 1. ist eine Parterre-Wohnung, aus einer großen und kleinen heizbaren Stube, Kammer, Küche und Zubehör bestehend, zum 1. April k. J. zu vermieten.

Franzstraße Nr. 41. ist die Oberetage, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, Kammern und Zubehör, wie auch Gartenpromenade, im Ganzen oder getheilt von jetzt an zu vermieten und zu Ostern k. J. zu beziehen. Ein Theil davon kann auch zu Neujahr abgegeben werden.

Eine Stube mit Meubles für einen oder zwei Herren ist sogleich zu vermieten; auch können einige junge Leute Schlafstellen erhalten  
Steinstraße Nr. 32./33.

Ein Pianoforte ist sofort zu vermieten.  
M. Königsberg,  
Zerbster Straße Nr. 21.

### Verkaufs-Anzeigen.

## Die große Spielwaaren-Ausstellung

von  
August Schlund,

Wallstraße Nr. 16.,

empfiehlt ihre große Auswahl aller nur erdenklichen Spielwaaren in Holz und gepreßter Pappe, als:

Theater, Puppenstuben, Kaufläden, Küchen, Kochherde, Meubles (von den feinsten bis zu den ordinairsten), Wagen, Pferde, Pudel, Kunststückchen machend, Gesellschaftsspiele in

großer Auswahl, Festungen, Trompeten, Säbel, Gewehre, Trommeln, Tornister, Helme, Glasklaviere, Betten und Wiegen, Thiere mit und ohne Stimme;

ferner eine reichhaltige Auswahl von Schachtelwaaren u. s. w., so wie auch leere Kisten und Schachteln zum Verpacken. Durch vortheilhafteste Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, die allerbilligsten Preise zu stellen, wovon ein Jeder sich überführen wolle.

Puppen, um damit aufzuräumen, zu den Fabrikpreisen. Um geneigte Berücksichtigung der geehrten Herrschaften bittet ganz ergebenst

August Schlund, Wallstraße Nr. 16.

## F. Fischer, Klempnermeister,

Hospitalstraße Nr. 14.,

empfiehlt eine Auswahl guter, nach neuester und verbesserter Construction gearbeiteter Photogen-, Solaröl-, Erdöl- und Gasäther-Lampen, so wie Gasäther und bemerkt zugleich, daß zur Anfertigung derartiger Lampen auch alte Gestelle verwendet werden können.

Außerdem sind bei demselben stets zu den bekannten Preisen zu haben:

bestes Hamburger Photogen,

Salon-Photogen,

doppelt gereinigtes Erd- und Solaröl.

Bei Entnahme von 5 Quart wird das Quart 6 Pf. billiger abgegeben, in Centnern ist der Preis noch mäßiger. Der Verkauf dieser Dese geschieht nur mittelst richtig geachteter Gemäße.

## Honigkuchen.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich meine seit Jahren rühmlichst bekannten Honigkuchen und Pfeffernüsse zur geneigten Abnahme.

H. Wegner, Hofbäcker.

## Zahnschmerz!

Opontine gegen rheumatisches Zahneliden, Algontine gegen den Schmerz bohler Zähne, beides Original-Recepte der Mohren-Apothek in Dessau und in engeren Kreisen durch ihre ausgezeichnete Wirksamkeit bereits anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

**Wegen Zahnschmerz**  
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun.



## Die Fuz-, Woll- und Spielwaaren-Handlung

Muldstraße Nr. 21., von **Ernst Luther**, Muldstraße Nr. 21.,  
zeigt hiermit die Eröffnung ihrer großen, geschmackvoll decorirten

### Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.

## Glacéhandschuh,

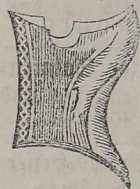
nur eigenes Fabrikat.

Bei strengster Reellität empfehle ich: extrafeine ziegenlederne Stepphandschuh, das Paar 1 Thlr.; zweite Sorte Stepphandschuh, das Paar 22½ Sgr.; feine modifarbene Damenhandschuh; weiße und couleurte Waschlederhandschuh; Ballhandschuh 2c.

**Carl Lange,**

Handschuhfabrikant, Steinstraße neben dem schwarzen Auler.

## Als die geeignetsten Weihnachtsgeschenke für Damen



empfehle ich mein Fabrikat und Lager von Corsets mit und ohne Nath in ca. 40 verschiedenen Sorten von 17½ Sgr. an bis 4 Thlr. Ferner empfehle ich mein großes Lager von Crinolinen in allen bis jetzt existirenden Sorten von 12½ Sgr. an bis zu 3, 4, 5 und 6 Thlr. in weiß, melirt und pence, auch in Wolle. — Auch habe ich ein Pöschchen weißer Corsets, welche vom Anfassen gelitten haben, zum Ausverkauf zurückgesetzt, die ich unter dem Anschaffungspreise verkaufe.



— Ein jedes gekaufte Corset kann nach den Feiertagen, wenn es nicht beschädigt, wieder umgetauscht werden. — Bei Aufträgen von außerhalb ist nur die Taillenweite nöthig und werden solche umgehend effectuirt.

**J. G. Kienzle,** Franzstraße Nr. 38.

## Der Weihnachts-Ausverkauf

in der Handlung des Unterzeichneten wird fortgesetzt. Derselbe enthält noch: Damen-Mäntel und Jacken, Doppelschawls, Kleiderstoffe, Crinolinen, seidene und Sammetwesten, Herren-Plaids, Cravatten, Slipse und viele andere Artikel.

Um geneigte Berücksichtigung bittet

**W. Wolfssohn.**

Eine Partie zurückgesetzter Glacé-Handsuh wird billig verkauft bei

Otto Heinicke, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

Der Ausverkauf von Spiel- und Kurzwaaren wird fortgesetzt bei  
M. Königsberg, Zerbster Str. Nr. 21.



# Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von **Henriette Roemer,**

Mittelstraße Nr. 2.,

erlaubt sich, zum bevorstehenden Feste auf ihr bedeutendes Lager in  
**Fagon-Hüten** für Damen in Taffet, Atlas und Sammet,  
 runden **garnirten** und **ungarnirten Filz-Hüten**,  
 feinen **Pariser Ball-Coiffüren** und **Ballkränzen**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam zu machen.

**Ledersohlen** mit Korkeinlage, **Filzsohlen**,  
**Kokhaarpantoffeln** und **Kokhaarsohlen** von  
 2 Sgr. an empfiehlt **V. Schmeling.**

## Stellwerk'sche Brust-Bonbons,

nach der Composition des Königl. Hofrathes  
 Professor **Dr. Harlek**, sind echt zu haben à 4  
 Sgr. pro Packet mit Gebrauchsanweisung in Des-  
 sau bei **J. Schindewolf**, in Köthen bei **J.  
 G. Zeising**, in Aken bei **W. Reiche.**

Das

## Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Geschäft

von

### **D. Schwabe,**

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe,  
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in  
 reicher Auswahl **Sopha's** in verschiedenen Holz-  
 arten mit wollenen und seidene Bezügen,  
**Kleiderschränke**, **Commoden**, **Tische**, **Stühle**,  
**Fauteuils**, **Servanten**, **Schreibtische** und  
**Schreibsecretaire**, **Bettstellen**, **Pfeilerschrän-  
 ken**, so wie **Pfeilerspiegel**, **obale** und **Quer-  
 spiegel**, **Pfeilertische** mit **Marmorplatten** und  
 noch verschiedene andere Gegenstände.

## Bündspiegel

bester Qualität habe ich in den gangbaren Ca-  
 libern jetzt vorräthig und empfehle solche zur  
 gefälligen Abnahme angelegentlichst. Außerge-  
 wöhnliche Sorten fertige ich dagegen nach ein-  
 zuzuhenden Proben prompt und billigt an und  
 bitte auch hierin um gefällige Aufträge.

Deffau, im December 1864.

**Leopold Berger**, Büchsenmacher.

**Fünf Paar Haustauben** sind zu verkaufen  
 Zerbster Straße Nr. 34.

Ein starkes **Arbeitspferd** steht zum Verkauf  
 Zerbster Straße Nr. 50.

Zwei **Fuhren Dünger** sind billig zu verkaufen  
 Flössergasse Nr. 39 b.

Den Landgemeinden Anhalts, welche  
 noch geneigt sind, **Mikroskope** zur Unter-  
 suchung auf **Trichinen** anzuschaffen, em-  
 pfehle ich **meine Mikroskope** von 200-  
 maliger Vergrößerung zu **10 Thalern**  
 und garantire für deren Güte. Auch  
 werde ich Denjenigen, der nicht damit  
 umzugehen versteht, in kürzester Zeit da-  
 hin bringen, sich mit einem solchen In-  
 strumente beschäftigen zu können.

**Opticus Hef** in Bernburg.

Schöne **Limburger** und **schweizer Sahnen-  
 käse**, das Stück  $2\frac{1}{2}$ , auch 2 Sgr., empfing und  
 empfiehlt **Louis Ulrich** in Coswig.

Gute **Malzbombons** gegen Husten und Heiser-  
 keit empfiehlt **Louis Ulrich** in Coswig.

Eine neumilchende **Kuh** mit dem Kalbe steht  
 zum Verkaufe bei dem

**Anspanner Friedrich Schönmann**  
 in Rosigkau.

## Zuchtvieh-Verkauf

in Fraßdorf bei Köthen.

Am 12. December c., Vormittags 11 Uhr,  
 werden hierselbst 15 Stück rein weiße, junge  
**Bullen** (4 Stück Schorthorn-Vollblut, 11 Stück  
 $\frac{3}{4}$  Schorthorn,  $\frac{1}{4}$  Holländer) und 5 Stück **Färjen**  
( $\frac{3}{4}$  Schorthorn,  $\frac{1}{4}$  Holländer) gegen das Meist-  
gebot zum Verkauf gestellt. Auskunft über Alter,  
Abstammung und Minimal-Preise wird auf  
Anfragen ertheilt.



An demselben Tage beginnt der  
 Verkauf von **Zuchtböcken** aus mei-  
 ner Stammschäferei in gleicher Weise,  
 wie in früheren Jahren, und zu den bekannten  
 Preisen.

Fraßdorf.

**D. Steintopff.**



Auf dem Gute zu Jonitz sind eine fette Kuh und eine hochtragende Kuh zu verkaufen.

### Holzversteigerung.

Dienstag, den 13. d. Mts., von früh 10 Uhr an, sollen in der Kienhaide bei Tbießen 300 Stück Bauholz- und Schneideenden von 12 bis 60 Fuß Länge meistbietend verkauft werden. Noch wird bemerkt, daß das Holz sehr gut und kernig ist. Nähere Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

E. Fischer & Ritze.

### Holzversteigerung.

Donnerstag, den 15. December, früh 10 Uhr sollen bei Rosefeld kieferne Stangen, Kutschten und Knippel verkauft werden.

### Vermischte Anzeigen.

Heute Abend, bald nach 7 Uhr, wurde uns unsere liebe Tochter Elise nach schweren Leiden durch den Tod entrisen, was wir Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch mittheilen.

Dessau, 5. December 1864.

Der Regierungs-Calculator E. Marx und Frau.

Heute früh um 8 Uhr hat es Gott gefallen, unsere liebe Charlotte für die Ewigkeit aus diesem Leben abzurufen. Um stille Theilnahme bittend, widmen diese Anzeige Verwandten und Freunden

Fr. Hüllweck nebst Frau und Kindern.

Dessau, 6. December 1864.

Gute Tapetendrucker finden gegen hohen Stücklohn dauernde Beschäftigung bei  
**Conrad & Consmüller**  
in Leipzig.

Es wird für ein Material-Geschäft zu Ostem 1865 ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, bejahrtes Mädchen wird zum 1. oder 15. Januar k. J. gesucht

Lange Gasse Nr. 13.

Es wird zu Neujahr ein ordentliches Mädchen gesucht, das in der Hauswirthschaft Bescheid weiß und mit guten Attesten versehen ist. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum 1. Januar 1865 einen guten Dienst. Wo? ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

### Norddeutscher Lloyd.

## Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

New-York, Capt. G. Wente, Sonnabend, den 17. December 1864;

Amerika, Capt. S. Wessels, Sonnabend, den 14. Januar 1865;

New-York, Capt. G. Wente, Sonnabend, den 11. Februar 1865.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 110 Thlr., Zwischen-deck 60 Thlr. Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Courant.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 2. 10 s. mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maas für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren Amandus Perz — Aug. Niesel, Haupt-Agent — August Louis Siedersleben jun., General-Agent; in Rosslau Herr Th. Wittkow; in Zerbst Herr Aug. Moritz Friedr. Bernicke; in Jessnitz Herr C. F. Witte; in Köthen die Herren Gd. Jasper — Carl Irmer, General-Agent — J. C. Schmidt — L. Wittig & Comp.

Bremen, August 1864.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.  
Grüsemann, H. Peters,  
Director. Procurant.





**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Uebersicht am 30. November 1864.

**Activa.**

Geprägtes Geld . . . . .	Thlr.	251,457.	29.	—.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten . . . . .	-	55,174.	—.	—.
Zinsbar angelegtes, täglich verfügbares Geld . . . . .	-	112,049.	20.	9.
Wechselbestände . . . . .	-	621,022.	17.	1.
Lombardbestände . . . . .	-	21,683.	12.	6.
Effectenbestände . . . . .	-	169,400.	19.	6.
Forderungen in laufenden Rechnungen . . . . .	-	1,577,486.	14.	—.
Immobilien . . . . .	-	20,000.	—.	—.

**Passiva.**

Actien-Kapital . . . . .	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten in Umlauf . . . . .	-	993,499.	—.	—.
Depositen-Kapitalien . . . . .	-	86,309.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen . . . . .	-	710,763.	11.	3.
Dispositionsfond zur Verwendung bei Convertirung der Actien . . . . .	-	5,121.	—.	—.
Reservefond . . . . .	-	27,339.	5.	2.

Dessau, 30. November 1864.

**Die Direction.**

Eine reinliche, ehrliche Aufwärterin wird zum sofortigen Antritt gesucht und ist Mauer Nr. 5. das Nähere zu erfragen.

Am vergangenen Sonntag ist ein Pelzfragen gefunden worden. Abzuholen in der Zerbster Straße Nr. 7b. parterre.

Jede Art Damenkleider in Seide und Wolle, so wie Cravatten, Doppelschawls, Herrentücher und dergl. werden fein und sauber gewaschen bei der verehelichten M. Kirste in Zerbst, gr. M. Nr. 12.

**Bandwurm** beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Der Herr W. . . . wird hierdurch nochmals aufgefordert, seine Schuld an Unterzeichneten bis spätestens nächsten Sonnabend zu entrichten, widrigenfalls derselbe weitere Schritte thut.

C. H.

Heute, Mittwoch, den 7. d. Mts., empfiehlt Potage à la tortue (Mockturtelsuppe), Filet de Zandre à la Harly (Zanderfilet mit Champignons), Fricandeaux de veau à la crème (Kalbsfricandeaux mit Sahne), Lièvre rôti (Hasenbraten) und morgen, Donnerstag, den 8. d. Mts., Chou aigre avec sauce aux huitres (Sauerkohl mit Austersauce) und Boeuf fumée à la Hambourg (Hamburger Rauchfleisch)

Louis Krüger, Koch.

Jede zur guten, feinen Küche gehörige **Bestellung**, auch nach außerhalb, wird sofort ausgeführt von **L. Krüger, Koch**, Mittelstraße Nr. 19., vis-à-vis der Baumgarten'schen Buchhandlung.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 8. December, großes

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Duverture zu „Ruy Blas“ von F. Mendelssohn.  
Duett aus der Oper „Margarethe“ von Gounod.  
Im Wald, Walzer von Fr. Kiede.

Erstes Finale aus der Oper „Don Juan“ von Mozart.

Duverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.  
**Amusement musicale**, Potpourri von Langenbach.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Hamburger Rauchfleisch, Fettbällinge und Sprotten empfiehlt billigst **Albert Hönike**.

Magdeburger Sauerkohl, das Pfd. 10 Pf., empfiehlt **Albert Hönike**.

Feinste neue Succade (Genueser Citronat) empfiehlt billigst **Albert Hönike**.



**Bekanntmachung.** — Für den laufenden Monat December haben die hiesigen Bäckermeister Semmel, Weißbrot, Halbweißbrot und Hausbrot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund	Sgr. A	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund	Sgr. A
	Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot				Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot		
	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.				Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.		
Campe . . . . .	1 4	2 8	— —	— 8	8	Könnecke . . . . .	1 2	1 18	2 —	— 10	10
Eberius . . . . .	1 2	1 18	1 26	— 10	10	Korn . . . . .	1 2	1 18	1 22	— 10	10
Fischer, Altstadt, . . . . .	1 —	1 10	— —	— 10	10	Linsert . . . . .	1 2	1 18	— —	— 9	9
Fischer, Bergstraße, . . . . .	1 2	1 18	— —	— 9	9	Mahler . . . . .	1 2	1 26	2 —	— 9	9
Hannemann, Adolf, . . . . .	1 —	1 18	— —	— 10	10	Mehrhardt . . . . .	— 24	1 2	2 —	— 10	10
Hannemann, Louis, . . . . .	1 —	1 10	— —	— 10	10	Weil . . . . .	1 2	1 22	2 —	— 10	10
Horenburg . . . . .	1 2	1 18	— —	— 10	10	Müller . . . . .	1 2	1 10	2 —	— 10	10
Kämmerer . . . . .	1 —	1 22	2 —	— 10	10	Pollack . . . . .	1 2	1 10	2 —	— 10	10
Kanzler . . . . .	1 2	1 14	1 18	— 10	10	Polland . . . . .	1 —	1 10	2 —	— 10	10
Klauf . . . . .	1 —	1 18	2 —	— 10	10	Riebau . . . . .	1 —	1 18	2 —	— 9	9
Kilian, Bergstadt, . . . . .	1 —	1 10	1 18	— 10	10	Strube . . . . .	1 2	1 18	— —	— 10	10
Kilian, Neustadt, . . . . .	1 2	1 18	2 —	— 10	10	Vierdank . . . . .	1 —	1 10	1 22	— 10	10
Koch . . . . .	1 2	1 18	2 —	— 9	9						

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. December 1864.

Herzogliche Polizei-Direction.  
Bunge.

**Literarische Anzeige.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Dessau in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats):

Hirsch Joseph's vollständiges  
**kaufmännisches Rechenbuch,**  
enthaltend 1632 Aufgaben.

Nach den neuesten Geldcoursen bearbeitet und stufenweise vom Leichten zum Schwerern übergehend. Zum Gebrauch für öffentliche und Privatlehrer, so wie zum Selbstunterricht. Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage.  
Preis: 2 Thlr. Supplement dazu: 7½ Sgr.

Der große Absatz, welchen dieses Buch bereits gefunden hat, ist wohl der beste Beweis für seine hohe Brauchbarkeit und Vortrefflichkeit.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte  
deutsch = französisch = englische

**Leihbibliothek**

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau. Aue'sche Buchhandlung  
(A. Desbarats).

**Neuer Beweis**

über die hülfreiche Wirkung des Hoff'schen Malz-extract = Gesundheitsbieres (aus der Brauerei Neue Wilhelmstraße Nr. 1. in Berlin).

Tecklenburg, 23. August 1864.

„Die kleine Quantität Ihres Gesundheitsbieres, welche Sie mir jüngst auf meinen Wunsch überschickten, hat bei meinem schwächlichen Töchterchen eine so vortreffliche Wirkung hervorgerufen, daß ich Sie ersuchen muß, mir gefälligst recht bald noch 12 Flaschen zukommen zu lassen.“

Freiherr zu Inn- und Anspach.

Niederlage in Dessau bei H. C. Schöch.

Frischen Seedorf empfang  
J. Schindewolf.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Rittergutsbesitzer u. Kammerherr von Krosigk a. Rathmannsdorf. Rjm. Scheitling aus Nürnberg. Rjm. Sagen a. Rheidt. Kaufl. Pasche u.

1,457. 29. —  
55.74. —  
12,049. 20. 9.  
21,022. 17. 1.  
21,683. 12. 6.  
39,400. 19. 6.  
7,486. 14. —  
0,000. —. —  
0,000. —. —  
3,499. —. —  
6,309. —. —  
0,763. 11. 3.  
5,121. —. —  
27,339. 5. 2.  
rektion.  
e gehörige Be-  
widt sofort aus-  
à-vis der  
ndlung.

garten.  
ember,  
ichmusik  
stcorps.  
men:  
F. Mendelsjohn.  
e" von Gounod.  
iede.  
Don Juan" von  
ell" von Rossini.  
urri von Langen  
z.  
in  
Fr. Bertram.

rettbüdinge und  
lbert Hönike.  
das Pfd. 10 Pf.  
lbert Hönike.  
emeier (Gironat)  
lbert Hönike.





Philippson a. Magdeburg. Kfm. Stange a. Leipzig.  
Kfm. Gildenhau a. Chemnitz.

Goldener Hirsch: Fabrikbesitzer v. Kahlöm a. Bern-  
rode. Kfm. Jälisch a. Berlin. Krabitz, Baurath der  
Magdeb. Feuer-Versicher.-Gesellschaft, aus Magdeburg.  
Bauinspector Tölpe a. Ballenstedt. Bauinspector Fried-  
heim a. Zerbst. Superintendent Hölemann a. Köthen.

Hüttenmeister Grund a. Bernburg. Ingenieur Ehrich  
a. Leipzig. Kfm. Hellwig a. Halberstadt.

Goldener Ring: Landrichter Günther a. Hinsdorf.  
Mühlenbesitzer Nagel a. Pilsdorf. Kfm. Hammer a. Halle.  
Kfm. Welter a. Torgau. Kfm. Simon a. Hirschberg.  
Rentier Lehmann a. Königsberg. Kfm. Wolf a. Bam-  
berg. Kfm. Bormann a. Winneberg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rübdl	Syrt-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tub
Zerbst, 2. Dec. . . . .	46	33	29	25	—	—	—	—	—
Berlin, 5. Dec. . . . .	45-55	33-35	27-32	20-23½	43-49	—	—	12	12½
Halle, 3. Dec. . . . .	47-59	37-38	28-29	22	—	—	—	12¼	13
Leipzig, 3. Dec. . . . .	51-56	36½-37	30-32	20-21½	—	—	—	12¼	12½
Magdeburg, 6. Dec. . . .	45-48	36-37	30-33	23-24	—	—	—	—	13¼
Stettin, 5. Dec. . . . .	48-52	32-34	28	23	—	—	—	12	12½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 3. Dec.		Köthen, 3. Dec.	
	R. Sgr bis R. Sgr	R. Sgr	R. Sgr bis R. Sgr	R. Sgr
Weißer Weizen . . . . .	2 2½	2 5	2 2½	2 5
Brauner Weizen . . . . .	2 —	2 2½	2 —	2 2½
Roggen . . . . .	1 12½	1 15	1 11½	1 15
Gerste . . . . .	1 7½	1 10	1 7½	1 10
Safer . . . . .	— 27½	1 2½	1 —	1 2½
Erbsen . . . . .	2 2½	2 5	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 3. Dec. 1864  
bis 6. Jan. 1865. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 sgr. 2 pf.	4 sgr. 10 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 " —	4 " 8 "
Vom Roggen . . . . .	2 " 10 "	3 " 1 "
Vom der Gerste . . . . .	2 " 6 "	2 " 9 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 13. Sept.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 Thlr., Nr. 1. 3½ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 3. Dec.,	16 Zoll über Null.
Sonntag, den 4. Dec.,	15 " " "
Montag, den 5. Dec.,	14 " " "
Dienstag, den 6. Dec.,	13 " " "

Redaction und Druck von H. Hebrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: Beilage der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats).

Cours-Anzeiger.

Cours-Anzeiger.	Stück.	Haben	Auf	Kassa
Berlin, den 6. December.				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	90¼
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3¼	—	—	127
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	13½
Louisd'or . . . . .	—	—	—	110½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	189	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	97½
Halle-Thüringen . . . . .	4	—	—	129½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	97½
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	—	96
do. Priorität . . . . .	4	—	—	95
Köln-Minden . . . . .	3½	205	—	—
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	101¼
do. do. . . . .	5	—	—	104¼
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	216
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	93¼
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	82¼
Weimarsche Bank-Actien . . . . .	4	—	—	98
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	75½
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	103¼	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	½
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	152½	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	85½
Leipzig, den 6. December.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	260
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	258
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	153
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse  
zu Bernburg.

Fünfzehn Silbergroschen sechs Pfennige (15 Sgr. 6 Pf.)  
Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen  
Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

